

Eine Freundin des MGV begeht ihren Fünfzigsten

Das war noch nie der Fall: Der MGV hatte ein Vorgruppe, eine Ein-Mann-Band mit Banjo, Mundharmonika und Kompakt-Trommel, die zum fünfzigsten Geburtstrag von Gerda Keller Keller am Sonntag, den 13. Juni 2010 aufspielte. Bevor der Männerchor sein Ständchen gab, waren gängige Rock- bzw. Country- und Blues-Lieder vor der Krone zu hören.

Der MGV erfreute dann auf eher traditionelle Weise die Jubilarin und ihre Gäste, mit Liedern wie „Reifendes Korn“, „Mädle, ruck ruck ruck“ oder „Freude am Leben“ um danach am Fest zum runden Geburtstag teilzunehmen.



Der Chor beim Ständchen vor der Krone

Vorstand Ernst Metzler mutmaßte bei seiner Ansprache, Gerda würde sicherlich auch singen, wenn der MGV nicht ein reiner Männerchor wäre. Gerda stehe aber in allen anderen Belangen mit Rat und Tat zur Seite. Sie unterstütze damit ihren Mann, Vize-Vorstand Hans Keller, auf eine ganz aktive Weise und sei immer dabei, wenn es z.B. bei Veranstaltungen etwas zu tun oder zu organisieren gebe.



Ernst Metzler überreicht ein Geschenk und Gerda Keller erinnert an die Vorgeschichte ihrer MGV-Mitgliedschaft

Gerda Keller erinnerte in einer kleinen Antwort daran, wie sie als Frau überhaupt Mitglied des Männergesangsvereins wurde. 2008 versprach Ernst Metzler nämlich, sich nochmals zur Wahl zum Vorstand zu stellen, wenn fünf Frauen dem MGV als passive Mitglieder beitreten würden. Innerhalb kurzer Zeit waren diese fünf Aufnahmeanträge unterschrieben, Gerda Keller war eine dieser fünf und das Versprechen musste eingelöst werden.